

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21 | 14473 Potsdam

An die Ausschreibungsteilnehmer

**Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH**
Team Verwaltung

Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

Kontakt

Thomas Volgmann
Sachgebietsleiter
Tel. +49 331 - 730 61-143
Mobil +49 171 - 528 7716
thomas.volgmann@wfbb.de

www.wfbb.de

**Aufforderung zur Angebotsabgabe
Rahmenvereinbarung IT-Service und IT-Betreuung 2026–2030
Europaweite öffentliche Ausschreibung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) beabsichtigt, die folgende Leistung zu beauftragen. Sofern Sie Interesse an einer Angebotsabgabe haben, bitten wir Sie, Ihr Angebot entsprechend der näheren Beschreibung einzureichen.

Leistungsbeschreibung

Art, Umfang und Ort der Leistungen entnehmen Sie bitte den Vertragsunterlagen, die diesem Anschreiben beiliegen.

Die Leistungen sind in der Zeit vom 01.09.2026 bis zum 31.08.2030 zu erbringen.

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen (VOL/B) und das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) werden Bestandteil des Auftrags. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden ausgeschlossen.

Angebotsfrist und Zuschlagsfrist

Die Frist für das Stellen von Bieterfragen endet am **27.07.2026**, 14:00 Uhr. Bieterfragen können ausschließlich schriftlich über die Bieterkommunikation auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg gestellt werden und werden ausschließlich darüber schriftlich beantwortet.

Die Angebotsfrist endet am **03.08.2026**, 14:00 Uhr.
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **01.09.2026**.

Geschäftsführung

Dr. Steffen Kammradt
(Sprecher)
Sebastian Saule

Aufsichtsrat

Alexander Schirp
(stellv. Vorsitzender)

Handelsregister

USt-IdNr. DE197568899
Steuer-Nr. 046/126/00142
Amtsgericht Potsdam
HRB 4611

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Unsere Projekte
werden gefördert durch
das Land Brandenburg
und durch die



EUROPÄISCHE UNION

Vergabeart

Der Auftrag wird im offenen Verfahren nach VgV § 15 vergeben.

Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten,
- und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft eigenhändig unterschriebene Erklärung bestätigt werden.

Für eine derartige Erklärung ist die **Anlage 04** zu verwenden.

Sofern nach den Vertragsunterlagen im Rahmen der Angebotserstellung Unterschriften gefordert sind, müssen diese von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft geleistet werden. Zur Vereinfachung kann der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter durch die Erklärung der Bietergemeinschaft zusätzlich ermächtigt werden, die im Rahmen der Angebotserstellung zu leistenden Unterschriften für die gemeinschaftlich bietenden Unternehmen zu leisten. Diese Ermächtigung ist ausdrücklich in der o. g. Erklärung zu erteilen.

Es ist aus wettbewerbsrechtlichen Gründen ausgeschlossen, dass ein Bieter gleichzeitig allein und in einer Bietergemeinschaft anbietet. In diesem Fall erfolgt ein Ausschluss beider Angebote vom Verfahren.

Unteraufträge

Von einer „normalen“ Untervergabe ist der Einsatz von Drittunternehmen zu unterscheiden: Unabhängig von einer Untervergabe von Leistungen kann sich ein Bieter, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Drittunternehmen i. S. dieser Vergabeunterlagen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters, der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Er hat in diesem Fall (also, wenn er sich eines Unternehmens bedient, um seine Leistungsfähigkeit oder Fachkunde nachzuweisen) bereits mit seinem Angebot in der Eigenerklärung über Untervergabe und Drittunternehmen nach **Anlage 05** unter Ziff. II (Einsatz von Drittunternehmen) die Drittunternehmen, auf die er sich beruft, zu benennen. Ferner hat er in diesem Fall auch bereits mit seinem Angebot nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Drittunternehmen

bei der Erfüllung des Auftrags auch zu Verfügung stehen. Hierzu hat er mit seinem Angebot für jedes in der Eigenerklärung nach **Anlage 05** genannte Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung nach **Anlage 06** vorzulegen. Ferner ist für jedes Drittunternehmen Angebotsformblatt gemäß **Anlage 01** mit dem Angebot einzureichen.

Geltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes

Die Verpflichtung zur Anwendung des Brandenburgischen Vergabegesetzes als Auftraggeber beinhaltet, nur Verträge abzuschließen, die die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz zum Vertragsbestandteil machen. Daher wird **Anlage 10** erforderlicher Vertragsbestandteil für eine Zuschlagserteilung im Rahmen dieser Ausschreibung. Besonderheit: Gilt nicht für Bieter und Unterauftragnehmer mit Unternehmenssitz außerhalb Deutschlands.

Anforderungen an Ihr Angebot

Das Angebot hat folgende Angaben zu enthalten:

- Monatlicher Pauschalpreis für die Erbringung der IT-Serviceleistungen gemäß Leistungsbeschreibung (40 Stunden pro Monat)
- Netto-Pauschalstundensatz für zusätzliche Leistungen, die über das vereinbarte Stundenkontingent hinausgehen
- Pauschalpreise Monat/Stunde enthalten sämtliche Nebenkosten, insbesondere Reisekosten, Arbeitsmittel, Material, etc..
- Bestätigung der Einhaltung der vorgegebenen Servicelevel gemäß Anlage 8

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Eigenerklärungen

Mit dem Angebot sind folgende Eigenerklärungen vorzulegen:

- Angebotsformblatt gemäß **Anlage 01**
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) gemäß **Anlage 10**
- Erklärung über die Eintragung im Handelsregister sowie ein Firmenprofil
- Bescheinigung über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EUR
- Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Benennung der Anzahl der Mitarbeiter, die im Unternehmen im Bereich IT-Service und IT-Systemadministration beschäftigt sind

- Vorlage aussagekräftiger Profile (berufliche Qualifikation, Ausbildungsnachweise, Zertifizierungen) der für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter
- Darstellung der Leistungsfähigkeit anhand von mindestens 3 Referenzen vergleichbarer IT-Service- und Supportleistungen, nicht älter als drei Jahre mit Benennung des Auftraggebers und den Kontaktdaten eines Ansprechpartners
- Nachweis als DATEV-Systempartnerschaft oder vergleichbarer Erfahrungen im Umgang mit DATEV-Umgebungen
- Nachweis für ein Qualitätsmanagements für den Serviceablauf nach EN ISO 9000 ff. oder vergleichbar

Zuschlagskriterien

Ihr Angebot wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Monatspauschale für IT-Serviceleistungen (40 Stunden/Monat): 90 %
- Stundensatz für zusätzliche Leistungen: 10 %

Angebotsabgabe

Das Angebot ist an folgende Stelle zu adressieren (angebotsannahmende und zuschlagserteilende Stelle):

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Verwaltung
Thomas Volgmann
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

Das Angebot ist in Textform elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe George
Verwaltungsleiter

i.A. Thomas Volgmann
Sachgebietsleiter

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.

Anlagen

Vertragsunterlagen:

Anl 00 – Leistungsbeschreibung

- Anl 01 – Angebotsformblatt
- Anl 02 – Entwurf IT Servicevertrag
- Anl 03 – Beschreibung der Systemlandschaft
- Anl 04 – soweit relevant: Bietergemeinschaftserklärung
- Anl 05 – soweit relevant: Erklärung Untervergabe und Drittunternehmen
- Anl 06 – soweit relevant: Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens
- Anl 07 – Preisblatt
- Anl 08 – verpflichtend: Erklärung Servicelevel
- Anl 09 – verpflichtend: Erklärung Russland Embargo
- Anl 10 – verpflichtend: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Anl 11 – Datenschutzinformationen
- Anl 12 – Checkliste